



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 10 / 2008

02. Oktober 2008

30. Jahrgang

Kirchweih Großhabersdorf – Nachlese

Kalt und regnerisch begann die Kirchweih am Freitagabend. Kalt und regnerisch ging sie am Montag zu Ende. Dazwischen lagen aber Stunden mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Zahlreiche Gäste konnten wir begrüßen und viele Bekannte trafen wir, die wir nur einmal im Jahr zur „Hoberschorfer Kärwa“ sehen.



Dass der „Kärwabaum“ diesmal so klein ausgefallen ist, war der Baustelle am „Roten Roß“ geschuldet und um sich nicht dem Gespött der auswärtigen Kärwaburschen auszusetzen, wurde er kurzerhand beim Festzug am Sonntag wieder gefällt. Nun ziert die Baumspitze noch den Zeltplatz in der Nürnberger Straße. Wir dürfen aber davon ausgehen, dass es im kommenden Jahr wieder einen stattlichen Baum geben wird.

Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Kärwaburschen- und -madli ganz herzlich für die hervorragend organisierte und ausgerichtete Kirchweih bedanken. Mein Dank gilt ganz besonders den Verantwortlichen, wobei ich den „Capo“ Bernd Breidenstein besonders hervorheben möchte. Für den reibungslosen Ablauf des Festzuges am Sonntag darf ich mich ebenfalls sehr herzlich bei unserem „Moderator“ Nikolaus Roth bedanken. In gewohnt souveräner Manier kommentierte er die vorbei ziehenden Fußgruppen und Themenwagen. Den Teilnehmern am Festzug danke ich für ihr Engagement und der Bereitschaft diese Tradition auch weiterhin am Leben zu erhalten. Viel geistige und körperliche Arbeit ist nötig, damit die einzelnen Gruppen sich in geeigneter Weise in Szene setzen können. Für die umfangreichen Absperr- und Sicherungsmaßnahmen darf ich mich bei den Kammeraden/innen der Ortsteilwehren ganz herzlich bedanken.

Bei den Mitarbeitern von Bauhof und Verwaltung bedanke ich mich für die nicht immer ganz einfache Umsetzung der vielfältigen Anforderungen und Wünsche die bei der Organisation zwangsläufig auftreten.



Im nachhinein betrachtet, war es wieder eine gelungene Kärwa und das abschließende Feuerwerk am Montagabend, das zwar mit einiger Verzögerung begann, bildete den würdigen Schlusspunkt nach vier unterhaltsamen, ausgelassenen aber auch friedlichen Kirchweih Tagen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Erfolgreiche Teilnahme an der Jugendleistungsspange

Bei der jährlichen Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsspange in Roßtal nahm auch eine Gruppe der FFW Fernabrünst mit den Feuerwehranwärtern Daniel Geier, Markus Leberer, Max Schühlein und Dennis Ünlü teil. Die Abnahme besteht aus einer schriftlichen Prüfung und verschiedenen praktischen Übungen. Bei den praktischen Übungen waren Einzelaufgaben und Gruppenaufgaben zu bewältigen.

Ganz besonders freuten sich die Verantwortlichen, dass es Max Schühlein, als einer der drei Besten, gelang die Prüfung mit null Fehlern abzulegen. Die anderen Teilnehmer aus Fernabrünst haben die Prüfung ebenfalls mit Erfolg abgelegt.

Ich darf mich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf bei den Ausbildern und den Führungskräften der Ortswehr Fernabrünst für die erfolgreiche Jugendarbeit ganz herzlich bedanken.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Bürgerversammlung 2008

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2008 findet statt am:

09. Oktober 2008, um 19.30 Uhr, im Gasthaus „Rotes Roß“ (Lang)

Neben der normalen Bürgerversammlung ist vorgesehen, dass die **Varianten zur Sanierung des Freibades Großhabersdorf** vorgestellt werden. Die beiden Ingenieurbüros, die mit der Entwicklung einer Machbarkeitsstudie beauftragt wurden, wurden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen. In einem kurzen Referat werden daher die Alternativplanungen vorgestellt und die voraussichtlichen Umbaukosten benannt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zur Bürgerversammlung eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Bücherei-News

Reisewünsche zuhauf – so viele Einsendungen wie für das diesjährige Ferienpreisausschreiben hatte ich noch nie! 18 Kinder haben mir ihre Urlaubsträume zugeschickt. Die ganz Kleinen haben ihren Eltern diktiert, viele haben wunderschöne Bilder beigefügt. Sehr beeindruckend ist Alicia Viehbecks Reisewunsch: „Ich möchte gerne im Weltall Urlaub machen, weil mich die Astronomie sehr interessiert und das Weltall noch so unerforscht und geheimnisvoll ist.“ Linus Rachinger erzählt: „Ich würde gerne nach Afrika reisen, weil es dort Vogelspinnen im Urwald und giftige Schlangen gibt. Und schleimige Schnecken. ...Vielleicht gibt es da auch Plumpsklos. ... In der Wüste kann man riesige Sandburgen bauen.“ Viele Kinder möchten ans Meer, nach Rhodos oder nach Italien. Die Pferdefreunde wollen natürlich auf dem Reiterhof Urlaub machen, und der fünfjährige Simon May sehnt sich nach China. Sein Bruder Nico ist auch mit einer Reise nach Ansbach zufrieden. Wer wissen möchte, wovon unsere Kids so träumen, ist herzlich eingeladen zur **PREISVERLEIHUNG am 19. Oktober (Sonntag) von 14.00 – 15.00 Uhr in der Bücherei**. Ich werde alle Einsendungen vorlesen, die Bilder zeigen und natürlich allen Kindern, die mitgemacht haben, einen Preis übergeben! Eltern, Großeltern und Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen!

Bis dann – in der Bücherei, herzlichst

Monica Fisch

PS: Mitte Oktober geht wieder eine Buchbestellung raus! Wer noch Wünsche hat, kann diese in der Bücherei bekannt geben!

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 04. September 2008

Mögliche Mitgliedschaft in der IG Bibertbahn

Der Gemeinderat lässt sich die Ziele der IG Bibertbahn von dem Herrn Jörg Schäfer und Udo Massl erläutern. Nach dem Bericht stellt der Gemeinderat fest, dass die Gemeinde derzeit nicht Mitglied der IG Bibertbahn werden soll.

Sanierung „Untere Gundekarstraße“ – Vorstellung der Planungsvarianten

Herr Dipl.-Ing. Heinz Baier stellt die Planungsvarianten für die Sanierung „Untere Gundekarstraße“ vor. Nach den Voruntersuchungen ist es erforderlich, dass neben dem Straßenbau auch der Abwasserkanal und die Wasserleitung erneuert werden. Im einzelnen schlägt er vor, dass

- im Bereich des Abwasserkanals das Kanalrohr im rückwärtigen Teil der Unteren Gundekarstraße mit einem Inliner abgedichtet wird und im vorderen Bereich auf den Privatgrundstücken der vorhandene Kanal geberstet wird und ein neues größeres Rohr eingezogen wird.

Geschätzte Baukosten ca. 75.000,00 €

- die Wasserleitung komplett ausgewechselt wird.

Geschätzte Baukosten ca. 67.500,00 €

- die Straßensanierung mit einer Erneuerung des Unterbaus erfolgt, da aufgrund der vorhandenen Schäden ein neuer Deckenüberzug nicht sinnvoll ist. Die Sanierung kann mit beidseitigem schmalen Gehweg, einem einseitigen Gehweg oder ohne Gehweg, dafür mit Parkplätzen erfolgen.

Geschätzte Baukosten ca. 100.000,00 €

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Nachdem die Kosten der Straßensanierung nach der Straßenausbaubeitragsatzung umgelegt werden sollen, sind vor einer weiteren Beschlussfassung die betroffenen Bürger anzuhören.

Rathaus – Verbesserung der Wärmedämmung

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird der Auftrag für den Einbau einer Dachdämmung an die Firma Gerhard Fichtelmann, Großhabersdorf, zu einem Angebotspreis in Höhe von 48.524,04 € inkl. MwSt. erteilt. Der Auftrag zur Erneuerung der Fenster im Dachgeschoß des Rathauses wird an die Firma Hofmann, Großhabersdorf, zu einem Angebotspreis in Höhe von 15.083,07 € inkl. MwSt. erteilt.

Freibadsanierung

Dem Antrag der SPD-Fraktion, eine Bürgerversammlung abzuhalten bevor der Gemeinderat über die Freibadsanierung entscheidet, wird stattgegeben. Die Bürgerinnen und Bürger sollen über die unterschiedlichen Betriebsarten und die bisher vorliegenden Konzepte der Planer, in welcher Weise das Freibad umgebaut werden kann, informiert werden. Die Bürgerversammlung findet am 09.10.2008 im Gasthaus „Rotes Roß“ statt. Zu der Versammlung sollen die beiden Ingenieure geladen und die Umbaukosten vorgelegt werden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **30. Oktober 2008**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. November 2008**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **24. Oktober 2008**.

Wasserversorgung der Gemeinde Großhabersdorf Auswechslung der Wasserzähler

Die Gemeinde Großhabersdorf beabsichtigt im Oktober 2008 die Wasserzähler in den Anwesen der Straßen:

- | | | | |
|----------------------|------------|--------------|-------------|
| - Hornsegener Straße | - Fronberg | - Flurstraße | - Winzerweg |
| - Weinbergstraße | - Rebenweg | - Traubenweg | - Kelterweg |

auszuwechseln. Die Arbeiten dauern ca. 30 Minuten.

Soweit Sie für die Auswechslung des Wasserzählers in Ihrem Anwesen einen Terminwunsch haben, dürfen wir Sie bitten, sich mit dem gemeindlichen Mitarbeiter, Herrn Kleemann, unter Tel.: 0170 / 79 19 352 in Verbindung zu setzen. Weiterhin werden Sie gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Wasserzähler gut zugänglich ist.

**Gemeinde
Großhabersdorf**

Lohnsteuerkarten 2009

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 werden im Monat Oktober zugestellt.

Bitte überprüfen Sie die Eintragungen, bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber übergeben. Wichtig ist, dass alle Daten, wie Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 01. Januar 2009 maßgebend.

Benötigen Sie im Kalenderjahr 2009 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte mehr, so geben Sie die Karte bei der Gemeinde zurück.

Keine Lohnsteuerkarte bekommen?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Es kann vorkommen, dass eine Lohnsteuerkarte versehentlich nicht ausgestellt worden ist.

Wir bitten Sie, ihre Briefkästen leserlich und vollständig zu beschriften. Unsere Austräger werden keine Lohnsteuerkarten in unbeschriftete Briefkästen und keinesfalls in Zeitungsrollen zustellen.

Unzustellbare Lohnsteuerkarten müssen ansonsten von dem Betreffenden im Einwohnermeldeamt des Rathauses Großhabersdorf, Zimmer Nr. 4, selbst abgeholt werden.

Abfuhrtermine

Restmüll
Freitag, ungerade KW

Biomüll
Freitag, jede KW
statt Freitag, 03.10. am Montag, 06.10.

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihersmühle,
Ziegelhütte

am Montag, 20.10.2008

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Mittwoch, 22.10.2008

Weihnachtsmarkt 2008 in Großhabersdorf

Leider haben sich für den Weihnachtsmarkt, der am **06. und 07. Dezember 2008** stattfindet, fast noch keine Teilnehmer angemeldet. Wir bitten nochmals alle Interessenten, sich bis

spätestens 14. Oktober 2008

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, anzumelden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten ist noch weit weg, doch wer an die ärmsten Kinder der Welt denkt, kann jetzt schon etwas tun. Anfang Oktober startet die Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“ 2008** der Organisation „Geschenke der Hoffnung e.V.“ Diese größte Hilfsaktion ihrer Art richtet sich an Kinder, die in Krisengebieten dieser Welt groß werden. Sie wachsen in Slums, Waisenhäusern und sozial schwachen Familien auf. Opfer der Armut, Opfer des Krieges. Meist haben sie noch nie Weihnachten erlebt. Durch **„Weihnachten im Schuhkarton“** halten sie zum ersten Mal ein Geschenk in ihren Händen und ihre Augen leuchten vor Freude.

Auch in **Großhabersdorf** gibt es eine Sammelstelle für diese besonderen Päckchen. Von Anfang Oktober bis zum **15. November 2008** werden in Deutschland Schuhkartons mit Geschenken für diese Kinder gepackt. Jeder kann sich beteiligen und einem Kind in Not eine unvergessliche Freude machen. Ein einfacher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt und mit nützlichen und für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Wichtig ist: Aufgrund der strengen Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen **nur neue Waren** verwendet werden!

Tolle Geschenke sind zum Beispiel **Hygieneartikel wie Zahnbürste und -Pasta, ein Kuscheltier, Schulsachen, Spielzeug, Kleidung, Vollmilchschokolade und Bonbons**. Für uns sind diese Dinge ganz selbstverständlich – für die beschenkten Kinder jedoch etwas ganz Besonderes! Aufgrund der strengen Einfuhrbestimmungen bitte **keine** gelatinehaltigen Süßigkeiten wie Gummibärchen einpacken. Die gefüllten Schuhkartons können bis spätestens **15.11.2008** bei

Marion Kühhorn
Cadolzburger Str.45
Großhabersdorf
Tel: 09105/1347

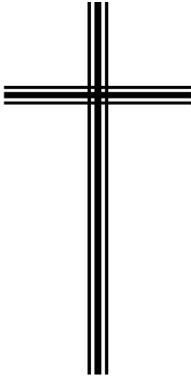
Hildegard Wirth
Nürnberger Str.18
Dietenhofen
Tel: 09824/8279

Birgit Zwingel
Dietenholz 1
Dietenhofen
Tel: 09824/5116

abgegeben werden. Dort gibt es auch weiteres Informationsmaterial, ebenso wie im Kino Jordan. Oder im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org. Für die Deckung der Transport- und Nebenkosten erbittet die Organisatoren der Aktion eine Spende in Höhe von 6,00 Euro.

Geschenke der Hoffnung e.V. trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen (DZI), ist Mitglied im Deutschen Spendenrat und darf das Prüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz führen.

NACHRUF



Dorothea Roth

* 19. Juli 1919 † 23. Sep. 2008

Frau Roth hat uns im Alter von 89 Jahren für immer verlassen.

Von 1958 bis 1984 hat sie für die Sauberkeit in den Räumen der Gemeindeverwaltung Großhabersdorf gesorgt. Darüber hinaus stand sie ihren Ehemann, dem damaligen ersten Bürgermeister **Georg Roth**, von 1958 bis 1978 zur Seite.

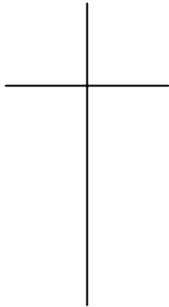
Die Gemeinde dankt Frau Roth für ihren langjährigen Einsatz und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Großhabersdorf

im September 2008

Friedrich Biegel
Erster Bürgermeister

Herzlichen Dank



In den Stunden der Trauer und des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Edda entgegengebracht wurden.
Für die vielen Beweise der Anteilnahme sagen wir herzlich Danke!

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Graup für die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Wager für seine tröstliche Begleitung und dem kath. Kirchenchor für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

† 10. September 2008
Edda Rohr

Alfred Rohr
Im Namen der ganzen Familie